



Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim

Bachelorarbeit

**Entwurf und Implementierung einer Vorlage zur Erstellung von
wissenschaftlichen Arbeiten im Studiengang Wirtschaftsinformatik**

Studiengang Wirtschaftsinformatik

Studienrichtung Software Engineering

Verfassende Person:	Luca Musterperson
Matrikelnummer:	123456
Firma:	Musterbetrieb AG
Abteilung:	Softwareentwicklung
Kurs:	WWI20SEA
Studiengangsleitung:	Prof. Dr. Vorname Nachname
Wissenschaftliche Betreuung:	Dr. Maxi Mustermann test@test.com +49 151 / 123 456
Firmenbetreuung:	Sascha Testname test@test.com +49 151 / 123 456
Bearbeitungszeitraum:	01.01.1970 - 31.12.2099

Danksagung

Hier können Sie eine Danksagung schreiben.

Kurzfassung (Abstract)

Titel: Entwurf und Implementierung einer Vorlage zur Erstellung
von wissenschaftlichen Arbeiten im Studiengang
Wirtschaftsinformatik
Verfassende Person: Luca Musterperson
Kurs: WWI20SEA
Ausbildungsstätte: Musterbetrieb AG

Hier können Sie die Kurzfassung der Arbeit schreiben. Beispielsweise behandelt diese Arbeit eine Darstellung, wie die Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten auf Basis des \LaTeX -Textsatzsystems mit Nutzung des \LyX -Editors umgesetzt werden kann. Durch diesen exemplarischen Text werden sowohl einige grundlegende Möglichkeiten dargestellt, die sich durch Nutzung der Software ergeben, als auch einige Hilfen gegeben, wie eine Umsetzung erfolgen kann.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	viii
1 Gebrauchsanleitung	1
1.1 Übersicht über die Vorlage	1
1.2 Verwendung von \LaTeX	2
1.3 Übersetzung und Darstellung des Dokuments	2
1.4 Dokumente mit \LaTeX und \LaTeX schreiben	3
1.5 Optionale Dokumentenanteile	3
2 Beispiele und Pakete	4
2.1 Verwendung von Akronymen	4
2.2 Zitieren von Quellen	4
2.3 Tabellen und Abbildungen	4
2.4 Programmlistings	5
2.5 Mathematische Formeln	6
2.6 Algorithmen	6
Literatur	8
A Testanhang	9
A.1 Unteranhang	10
B Weiterer Anhang	13

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1.1 Der Anfang dieser LyX Vorlage	2
Abbildung 2.1 Nettes Logo (Kurztitel für Abbildungsverzeichnis)	5

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.1 Übersicht über die Dateien der Vorlage	1
--	---

Programm listings

2.1 Hello World!	6
----------------------------	---

Algorithmenverzeichnis

2.1 Euklid'scher Algorithmus	7
--	---

Abkürzungsverzeichnis

DHBW Duale Hochschule Baden-Württemberg

URL Uniform Resource Locator

WYSIWYM What You See Is What You Mean

1 Gebrauchsanleitung

1.1 Übersicht über die Vorlage

Diese Vorlage für wissenschaftliche Arbeiten im Studiengang Wirtschaftsinformatik an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) wurde in LyX [4] erstellt, einem graphischen What You See Is What You Mean (WYSIWYM) Editor zum Textsatz-System $\text{L}^{\text{A}}\text{T}_{\text{E}}\text{X}$, das auf $\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ [3] von Donald E. Knuth basiert. Diese Vorlage wurde ursprünglich für $\text{L}^{\text{A}}\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ von Prof. Dr. Jörg Baumgart entwickelt und von Prof. Dr. Julian Reichwald und weiteren überarbeitet, und beinhaltet in dieser von Prof. Dr. Sebastian Ritterbusch aufbereiteten Form für LyX die folgenden in Tabelle 1.1 aufgelisteten Dateien:

Dateiname	Beschreibung
thesis.lyx	Dieses Dokument, von dem alle anderen Dateien referenziert werden.
bibliography.bib	Die Literaturdatenbank – hier können Sie die verwendete Literatur einpflegen.
img/logo.jpg	Das Logo der Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW).
img/firmenlogo.jpg	Ein exemplarisches Logo für eine Ausbildungsfirma.
img/lyx-starting.png	Die Oberfläche des LyX -Editors mit diesem Dokument.

Tabelle 1.1: Übersicht über die Dateien der Vorlage

Es werden – unter anderem – die folgenden Zusatzpakete von dieser Vorlage eingezogen und sollten daher in aktuellen Versionen installiert sein:

- KOMA-Script bzw. die Dokumentenklasse `scrreprt`
- `hyperref` für PDF-Informationen und Links
- `babel` für länderspezifische Informationen
- `acronym` für das Erstellen des Abkürzungsverzeichnisses
- `listings` für schöne Quelltexte
- `algorithm` für schöne Algorithmen

Bitte schauen Sie sich die entsprechenden Dokumentationen der Pakete an (<https://www.ctan.org/>), um deren Verwendung und Möglichkeiten jenseits der hier gezeigten Beispiele zu erlernen.

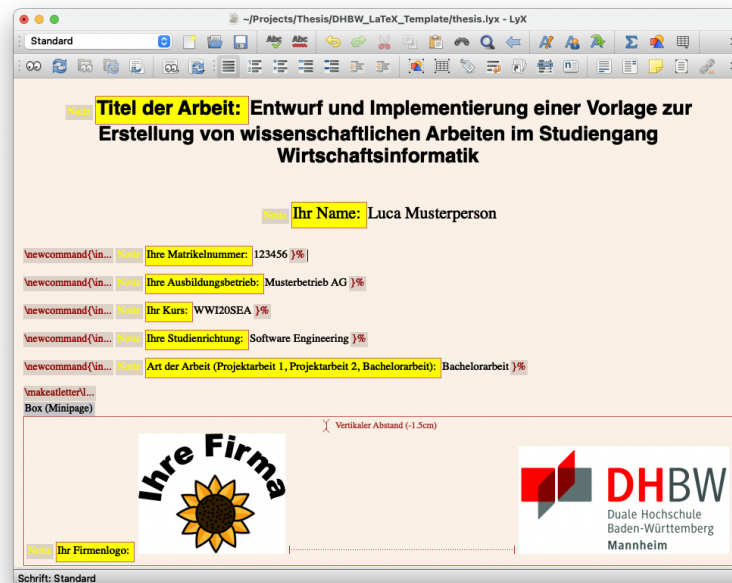


Abbildung 1.1: Der Anfang dieser LyX Vorlage

1.2 Verwendung von LyX

Nach dem WYSIWYM Prinzip versucht der Editor nicht das resultierende Dokument auf einem Bildschirm darzustellen, sondern ermöglicht eine möglichst sinnvolle und pragmatische Darstellung der eigentlichen Inhalte. Abbildung 1.1 zeigt die ersten Zeilen dieser Vorlage, wo die grundlegenden Informationen wie der Titel Ihrer Arbeit, Ihr Name und verschiedene andere Angaben vorgenommen werden können. Obwohl die Oberfläche graphisch orientiert ist, bleiben auch alle \LaTeX -Kommandos zugänglich, wodurch die ursprüngliche Mächtigkeit des unterliegenden Textsatzsystems erhalten wird.

1.3 Übersetzung und Darstellung des Dokuments

Die Übersetzung eines \LaTeX -Dokuments muss in mehreren Durchläufen erfolgen, da die Positionierung von Absätzen, Bildern, Tabellen und auch welche Referenzen und Akronyme aufgeführt werden, erst nach mehreren Schritten aufgelöst werden kann. Dies wird in LyX automatisch ausgeführt, wenn im Menü oder per Tastenkombination die Funktion **Dokument**→**Ansehen** ausgeführt wird. Darauf wird ein Darstellungsprogramm gestartet, in dem das Dokument betrachtet werden kann. Änderungen im Quelltext werden erst in die Darstellung übernommen, wenn per Tastendruck oder

Menü die Funktion **Dokument**→**Aktualisieren** ausgeführt wird. Es ist sehr empfehlenswert, dass während der Schreibphase der Schwerpunkt auf dem Inhalt statt auf dem resultierenden Layout liegt. Erst ganz am Ende sollten Gedanken auf die Verbesserung von Positionierungen von Grafiken, oder Zeilen- und Seitenumbrüche verwendet werden, da im Großteil die Algorithmen des Textsatzsystems von sich aus sehr gute und ansehnliche Ergebnisse liefern werden.

Sollen fertige Dokumente gespeichert oder verschickt werden, so bietet die Funktion **Datei**→**Exportieren** eine Auswahl von verschiedenen Dateiformaten und Erzeugungsverfahren. Das Dokument kann auch immer im \TeX -Format gespeichert werden, so dass es mit Hilfe aller Quelldaten auch per Hand herkömmlich übersetzt und verarbeitet werden kann.

1.4 Dokumente mit \LaTeX und \LyX schreiben

Für das Schreiben von größeren oder komplexen Abhandlungen haben sich professionelle Textsatzsysteme etabliert. Im ingenieurstechnischen und naturwissenschaftlichen Bereich nimmt \LaTeX eine ganz besondere wichtige Rolle ein. Da \LyX als Oberfläche für dieses Textsatzsystem fungiert, ist es sehr sinnvoll, zunächst die Grundlagen in der *l2kurz-Anleitung*[1] kennenzulernen. Die dort aufgeführten Befehle und Methoden werden entweder direkt als \LaTeX -Befehle im Text oder im Mathematik-Modus verwendet.

Für das Schreiben von Fließtexten oder beispielsweise die Einbindung von Bildern und Referenzen werden in \LyX dann weitere Möglichkeiten angeboten, die das schnelle und effiziente Arbeiten erleichtern. Das Konzept der „environments“ ist in Abbildung 1.1 als Auswahlfeld links oben zu erkennen. Häufig wiederkehrende Aufgaben wie das Speichern, Rechtschreibprüfung, Undo/Redo als auch das Einfügen von Tabellen, Formeln, sowie Formatierungen und Ausrichtungen sind in den Symbolen daneben schnell abrufbar.

1.5 Optionale Dokumentenanteile

Sollten von Seiten des Unternehmens über die grundsätzliche Vertraulichkeit von studentischen Arbeiten an der DHBW[2] hinaus die Arbeit einen Sperrvermerk benötigen, so können Sie den Zweig durch sekundären Klick auf den Button neben dem Zweig aktivieren. Analog können Sie die Erzeugung der Ehrenwörtlichen Erklärung auf der letzten Seite durch die Deaktivierung des Zweigs für eine elektronische Fassung über den Zweig deaktivieren.

2 Beispiele und Pakete

2.1 Verwendung von Akronymen

Akronyme müssen vor Verwendung im Abkürzungsverzeichnis am Anfang des Dokuments definiert werden. Schauen Sie bei Fragen bitte die entsprechende Paket-Dokumentation an. Ein definiertes Akronym kann dann mit dem Befehl `\ac{}` in einer durch `Command-L` oder `ALT-L` erreichbaren \LaTeX -Umgebung verwendet werden, so wird beispielsweise `\ac{URL}` bei erster Nutzung zu Uniform Resource Locator (URL) ausgeschreiben, bei weiterer Verwendung wird dann nur die Kurzform URL dargestellt, die aber im PDF-Dokument zur Erklärung noch angeklickt werden kann. Beachten Sie aber bitte, dass wenn ein Akronym nicht zu einem eigenständigen Begriff geworden ist und nur sehr selten in Ihrem Dokument auftritt, so sollten Sie die Verwendung überdenken und lieber die ausgeschriebene Fassung verwenden.

2.2 Zitieren von Quellen

Im Dokument `bibliography.bib` verzeichnen Sie die Quellen samt bibliographischer Daten, die Sie im Dokument zitieren möchten. Durch Aufruf der Menü-Funktion `Einfügen`→`Literaturverweis` werden dann im Text Literaturangaben hinzugefügt, zu denen Sie jeweils noch Zusatzangaben wie Seitennummern oder Hinweise wie „Vgl.“ oder „Siehe“ hinzufügen können. Grundsätzlich müssen in wissenschaftlichen Arbeiten alle Aussagen entweder in der Arbeit selbst belegt oder in einer referenzierten oder zitierten Quellen nachgewiesen sein. Der Großteil Ihrer Quellen sollten daher im Unterschied zu diesem Beispieltext aus Lehrbüchern, renommierten Referenzen oder wissenschaftlichen Artikeln bestehen.

2.3 Tabellen und Abbildungen

Tabellen und Abbildungen sind sogenannte *Floating Objects* beziehungsweise *Floats*, was bedeutet, dass \LaTeX diese nach verschiedenen satztechnischen Regeln möglichst sinnvoll positioniert. Sie sollten diese zwar möglichst zum Absatz eingeben, wo diese Objekte zentral betrachtet werden, sie können dann aber leicht auf der vorherigen oder folgenden Seite auftauchen, je nachdem, wo die Darstellung sinnvoll in den Text eingegliedert werden kann. Keinesfalls sollten Sie frühzeitig versuchen eine bestimmte



Abbildung 2.1: Ein besonders nettes Logo. [5]

Positionierung zu erzwingen oder gar *Floats* zu vermeiden, da sich die Gegebenheiten im Laufe der Textentwicklung noch sehr stark verändern werden.

In Beschreibungen der *Floats* legen Sie dann über den Befehl **Einfügen→Marke...** eine Bezeichnung fest, mit der das *Float* dann über einen **Einfügen→Querverweis...** referenziert werden kann. So hat die Abbildung 2.1 die Kennung `fig:LogoNett` und konnte so im Text referenziert werden. Die Grafik selbst wird dann im *Float* über der Beschreibung mit **Einfügen→Grafik...** eingefügt. Entsprechend wird eine Tabelle mit **Einfügen→Tabelle...** eingesetzt. Alternativ können diese Funktionen auch über die Icons der Oberfläche aufgerufen werden. Der Absatz des Bildes oder der Tabelle wird häufig über **Bearbeiten→Absatzeinstellungen...** zentriert. Die Größe von Bildern wird häufig in Prozent der Spaltenbreite angegeben, bei Tabellen ist es oft sinnvoll einzelnen Spalten über **Bearbeiten→Tabelleneinstellungen...** eine feste Breite zuzuweisen, damit der Text in den Zellen der Zeilen dann mehrzeilig umgebrochen werden kann.

Soweit es möglich ist, sollten in Druckdokumenten bei Bildern bevorzugt Vektorgrafiken zum Einsatz kommen. Eine vektorielle Datei im **SVG** oder **PDF**-Format kann ohne Qualitätsverlust auf die erforderliche Druckauflösung skaliert werden und ist meist sehr datensparsam. Rastergrafiken sollten im **JPG** oder **PNG**-Format eingefügt werden, die eine ausreichende Auflösung und Qualität besitzen, damit im Druck sich eine gute Darstellung ergibt.

2.4 Programmlistings

Das Einbinden von Quellcode ist mit der Listings-Umgebung möglich. Fügen Sie dazu mit **Einfügen→Programmlisting** einen Eingabebereich wie Listing 2.1 hinzu, dem Sie mit **Einfügen→Legende** eine Beschreibung geben können. Über die Einstellungen

```

1 public static void main(String args[])
2 {
3     System.out.println("Hello World!");
4 }

```

Listing 2.1: Hello World!

durch sekundären Klick auf den Eingabebereich können Sie den Bereich dann auch zu einem *Float* wandeln. In diesem Beispieldokument ist die Programmiersprache auf **Java** vorgewählt, dies kann in **Dokument→Einstellungen...** sowohl allgemein als auch für jedes eigene Listing einzeln in dessen Einstellungen umkonfiguriert werden.

2.5 Mathematische Formeln

Auch mathematische Formeln können durch \LaTeX in \LyX im Mathematikmodus durch **ALT-M** oder **COMMAND-M**, eventuell kombiniert mit **SHIFT**, sehr gut gesetzt werden, wie man anhand der Gleichungen 2.1 und 2.2 sehen kann. Konsultieren Sie dazu bitte die entsprechenden Dokumentationen wie `12kurz[1]`.

$$\left| \frac{1}{N} \sum_{n=1}^N \gamma(u_n) - \frac{1}{2\pi} \int_0^{2\pi} \gamma(t) dt \right| \leq \frac{\varepsilon}{3} \quad (2.1)$$

$$f(x) = x^2 \quad (2.2)$$

2.6 Algorithmen

Sie können viele weitere \LaTeX -Pakete wie **algorithms** verwenden, wie beispielsweise zur Darstellung von Algorithmen durch Pseudocode. Dies ist entsprechend der Dokumentation des Pakets möglich und Sie können diese dann in \LyX referenzieren wie Algorithmus 2.1.

Algorithmus 2.1 Euklid'scher Algorithmus

1: procedure EUCLID(a, b)	▷ The g.c.d. of a and b
2: $r \leftarrow a \bmod b$	
3: while $r \neq 0$ do	▷ We have the answer if r is 0
4: $a \leftarrow b$	
5: $b \leftarrow r$	
6: $r \leftarrow a \bmod b$	
7: end while	
8: return b	▷ The gcd is b
9: end procedure	

Literatur

- [1] Marcus Daniel u. a. *L^AT_EX 2_ε-Kurzbeschreibung*. Apr. 2018. URL: <http://vesta.informatik.rwth-aachen.de/ftp/pub/mirror/ctan/info/lshort/german/l2kurz.pdf>.
- [2] DHBW Mannheim. *Vertraulichkeit von studentischen Arbeiten*. Sep. 2015. URL: https://www.dhbw.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Broschueren_Handbuch_Betriebe/Infoblatt_Vertraulichkeit.pdf.
- [3] Donald Ervin Knuth und Duane Bibby. *The T_EXbook*. Bd. 15. Addison-Wesley Reading, 1984.
- [4] *LyX – The Document Processor*. 2021. URL: <https://www.lyx.org/>.
- [5] Heribert Testmann, Marita Demofrau und Eva Checker. “Das Testen von Artikeln”. In: *Int. Journal of Testing*. Lecture Notes 5.2 (42 2015), S. 111–222.

A Testanhang

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Ut purus elit, vestibulum ut, placerat ac, adipiscing vitae, felis. Curabitur dictum gravida mauris. Nam arcu libero, nonummy eget, consectetur id, vulputate a, magna. Donec vehicula augue eu neque. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Mauris ut leo. Cras viverra metus rhoncus sem. Nulla et lectus vestibulum urna fringilla ultrices. Phasellus eu tellus sit amet tortor gravida placerat. Integer sapien est, iaculis in, pretium quis, viverra ac, nunc. Praesent eget sem vel leo ultrices bibendum. Aenean faucibus. Morbi dolor nulla, malesuada eu, pulvinar at, mollis ac, nulla. Curabitur auctor semper nulla. Donec varius orci eget risus. Duis nibh mi, congue eu, accumsan eleifend, sagittis quis, diam. Duis eget orci sit amet orci dignissim rutrum.

Nam dui ligula, fringilla a, euismod sodales, sollicitudin vel, wisi. Morbi auctor lorem non justo. Nam lacus libero, pretium at, lobortis vitae, ultricies et, tellus. Donec aliquet, tortor sed accumsan bibendum, erat ligula aliquet magna, vitae ornare odio metus a mi. Morbi ac orci et nisl hendrerit mollis. Suspendisse ut massa. Cras nec ante. Pellentesque a nulla. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Aliquam tincidunt urna. Nulla ullamcorper vestibulum turpis. Pellentesque cursus luctus mauris.

Nulla malesuada porttitor diam. Donec felis erat, congue non, volutpat at, tincidunt tristique, libero. Vivamus viverra fermentum felis. Donec nonummy pellentesque ante. Phasellus adipiscing semper elit. Proin fermentum massa ac quam. Sed diam turpis, molestie vitae, placerat a, molestie nec, leo. Maecenas lacinia. Nam ipsum ligula, eleifend at, accumsan nec, suscipit a, ipsum. Morbi blandit ligula feugiat magna. Nunc eleifend consequat lorem. Sed lacinia nulla vitae enim. Pellentesque tincidunt purus vel magna. Integer non enim. Praesent euismod nunc eu purus. Donec bibendum quam in tellus. Nullam cursus pulvinar lectus. Donec et mi. Nam vulputate metus eu enim. Vestibulum pellentesque felis eu massa.

Quisque ullamcorper placerat ipsum. Cras nibh. Morbi vel justo vitae lacus tincidunt ultrices. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. In hac habitasse platea dictumst. Integer tempus convallis augue. Etiam facilisis. Nunc elementum fermentum wisi. Aenean placerat. Ut imperdiet, enim sed gravida sollicitudin, felis odio placerat quam, ac pulvinar elit purus eget enim. Nunc vitae tortor. Proin tempus nibh sit amet nisl. Vivamus quis tortor vitae risus porta vehicula.

Fusce mauris. Vestibulum luctus nibh at lectus. Sed bibendum, nulla a faucibus semper, leo velit ultricies tellus, ac venenatis arcu wisi vel nisl. Vestibulum diam. Aliquam pellentesque, augue quis sagittis posuere, turpis lacus congue quam, in hendrerit risus

eros eget felis. Maecenas eget erat in sapien mattis porttitor. Vestibulum porttitor. Nulla facilisi. Sed a turpis eu lacus commodo facilisis. Morbi fringilla, wisi in dignissim interdum, justo lectus sagittis dui, et vehicula libero dui cursus dui. Mauris tempor ligula sed lacus. Duis cursus enim ut augue. Cras ac magna. Cras nulla. Nulla egestas. Curabitur a leo. Quisque egestas wisi eget nunc. Nam feugiat lacus vel est. Curabitur consectetur.

Suspendisse vel felis. Ut lorem lorem, interdum eu, tincidunt sit amet, laoreet vitae, arcu. Aenean faucibus pede eu ante. Praesent enim elit, rutrum at, molestie non, nonummy vel, nisl. Ut lectus eros, malesuada sit amet, fermentum eu, sodales cursus, magna. Donec eu purus. Quisque vehicula, urna sed ultricies auctor, pede lorem egestas dui, et convallis elit erat sed nulla. Donec luctus. Curabitur et nunc. Aliquam dolor odio, commodo pretium, ultricies non, pharetra in, velit. Integer arcu est, nonummy in, fermentum faucibus, egestas vel, odio.

Sed commodo posuere pede. Mauris ut est. Ut quis purus. Sed ac odio. Sed vehicula hendrerit sem. Duis non odio. Morbi ut dui. Sed accumsan risus eget odio. In hac habitasse platea dictumst. Pellentesque non elit. Fusce sed justo eu urna porta tincidunt. Mauris felis odio, sollicitudin sed, volutpat a, ornare ac, erat. Morbi quis dolor. Donec pellentesque, erat ac sagittis semper, nunc dui lobortis purus, quis congue purus metus ultricies tellus. Proin et quam. Class aptent taciti sociosqu ad litora torquent per conubia nostra, per inceptos hymenaeos. Praesent sapien turpis, fermentum vel, eleifend faucibus, vehicula eu, lacus.

A.1 Unteranhang

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Ut purus elit, vestibulum ut, placerat ac, adipiscing vitae, felis. Curabitur dictum gravida mauris. Nam arcu libero, nonummy eget, consectetur id, vulputate a, magna. Donec vehicula augue eu neque. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Mauris ut leo. Cras viverra metus rhoncus sem. Nulla et lectus vestibulum urna fringilla ultrices. Phasellus eu tellus sit amet tortor gravida placerat. Integer sapien est, iaculis in, pretium quis, viverra ac, nunc. Praesent eget sem vel leo ultrices bibendum. Aenean faucibus. Morbi dolor nulla, malesuada eu, pulvinar at, mollis ac, nulla. Curabitur auctor semper nulla. Donec varius orci eget risus. Duis nibh mi, congue eu, accumsan eleifend, sagittis quis, diam. Duis eget orci sit amet orci dignissim rutrum.

Nam dui ligula, fringilla a, euismod sodales, sollicitudin vel, wisi. Morbi auctor lorem non justo. Nam lacus libero, pretium at, lobortis vitae, ultricies et, tellus. Donec aliquet, tortor sed accumsan bibendum, erat ligula aliquet magna, vitae ornare odio metus a mi. Morbi ac orci et nisl hendrerit mollis. Suspendisse ut massa. Cras nec ante.

Pellentesque a nulla. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Aliquam tincidunt urna. Nulla ullamcorper vestibulum turpis. Pellentesque cursus luctus mauris.

Nulla malesuada porttitor diam. Donec felis erat, congue non, volutpat at, tincidunt tristique, libero. Vivamus viverra fermentum felis. Donec nonummy pellentesque ante. Phasellus adipiscing semper elit. Proin fermentum massa ac quam. Sed diam turpis, molestie vitae, placerat a, molestie nec, leo. Maecenas lacinia. Nam ipsum ligula, eleifend at, accumsan nec, suscipit a, ipsum. Morbi blandit ligula feugiat magna. Nunc eleifend consequat lorem. Sed lacinia nulla vitae enim. Pellentesque tincidunt purus vel magna. Integer non enim. Praesent euismod nunc eu purus. Donec bibendum quam in tellus. Nullam cursus pulvinar lectus. Donec et mi. Nam vulputate metus eu enim. Vestibulum pellentesque felis eu massa.

Quisque ullamcorper placerat ipsum. Cras nibh. Morbi vel justo vitae lacus tincidunt ultrices. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. In hac habitasse platea dictumst. Integer tempus convallis augue. Etiam facilisis. Nunc elementum fermentum wisi. Aenean placerat. Ut imperdiet, enim sed gravida sollicitudin, felis odio placerat quam, ac pulvinar elit purus eget enim. Nunc vitae tortor. Proin tempus nibh sit amet nisl. Vivamus quis tortor vitae risus porta vehicula.

Fusce mauris. Vestibulum luctus nibh at lectus. Sed bibendum, nulla a faucibus semper, leo velit ultricies tellus, ac venenatis arcu wisi vel nisl. Vestibulum diam. Aliquam pellentesque, augue quis sagittis posuere, turpis lacus congue quam, in hendrerit risus eros eget felis. Maecenas eget erat in sapien mattis porttitor. Vestibulum porttitor. Nulla facilisi. Sed a turpis eu lacus commodo facilisis. Morbi fringilla, wisi in dignissim interdum, justo lectus sagittis dui, et vehicula libero dui cursus dui. Mauris tempor ligula sed lacus. Duis cursus enim ut augue. Cras ac magna. Cras nulla. Nulla egestas. Curabitur a leo. Quisque egestas wisi eget nunc. Nam feugiat lacus vel est. Curabitur consectetur.

Suspendisse vel felis. Ut lorem lorem, interdum eu, tincidunt sit amet, laoreet vitae, arcu. Aenean faucibus pede eu ante. Praesent enim elit, rutrum at, molestie non, nonummy vel, nisl. Ut lectus eros, malesuada sit amet, fermentum eu, sodales cursus, magna. Donec eu purus. Quisque vehicula, urna sed ultricies auctor, pede lorem egestas dui, et convallis elit erat sed nulla. Donec luctus. Curabitur et nunc. Aliquam dolor odio, commodo pretium, ultricies non, pharetra in, velit. Integer arcu est, nonummy in, fermentum faucibus, egestas vel, odio.

Sed commodo posuere pede. Mauris ut est. Ut quis purus. Sed ac odio. Sed vehicula hendrerit sem. Duis non odio. Morbi ut dui. Sed accumsan risus eget odio. In hac habitasse platea dictumst. Pellentesque non elit. Fusce sed justo eu urna porta tincidunt. Mauris felis odio, sollicitudin sed, volutpat a, ornare ac, erat. Morbi quis dolor. Donec pellentesque, erat ac sagittis semper, nunc dui lobortis purus, quis congue purus metus ultricies tellus. Proin et quam. Class aptent taciti sociosqu ad litora torquent

per conubia nostra, per inceptos hymenaeos. Praesent sapien turpis, fermentum vel, eleifend faucibus, vehicula eu, lacus.

B Weiterer Anhang

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Ut purus elit, vestibulum ut, placerat ac, adipiscing vitae, felis. Curabitur dictum gravida mauris. Nam arcu libero, nonummy eget, consectetur id, vulputate a, magna. Donec vehicula augue eu neque. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Mauris ut leo. Cras viverra metus rhoncus sem. Nulla et lectus vestibulum urna fringilla ultrices. Phasellus eu tellus sit amet tortor gravida placerat. Integer sapien est, iaculis in, pretium quis, viverra ac, nunc. Praesent eget sem vel leo ultrices bibendum. Aenean faucibus. Morbi dolor nulla, malesuada eu, pulvinar at, mollis ac, nulla. Curabitur auctor semper nulla. Donec varius orci eget risus. Duis nibh mi, congue eu, accumsan eleifend, sagittis quis, diam. Duis eget orci sit amet orci dignissim rutrum.

Nam dui ligula, fringilla a, euismod sodales, sollicitudin vel, wisi. Morbi auctor lorem non justo. Nam lacus libero, pretium at, lobortis vitae, ultricies et, tellus. Donec aliquet, tortor sed accumsan bibendum, erat ligula aliquet magna, vitae ornare odio metus a mi. Morbi ac orci et nisl hendrerit mollis. Suspendisse ut massa. Cras nec ante. Pellentesque a nulla. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Aliquam tincidunt urna. Nulla ullamcorper vestibulum turpis. Pellentesque cursus luctus mauris.

Nulla malesuada porttitor diam. Donec felis erat, congue non, volutpat at, tincidunt tristique, libero. Vivamus viverra fermentum felis. Donec nonummy pellentesque ante. Phasellus adipiscing semper elit. Proin fermentum massa ac quam. Sed diam turpis, molestie vitae, placerat a, molestie nec, leo. Maecenas lacinia. Nam ipsum ligula, eleifend at, accumsan nec, suscipit a, ipsum. Morbi blandit ligula feugiat magna. Nunc eleifend consequat lorem. Sed lacinia nulla vitae enim. Pellentesque tincidunt purus vel magna. Integer non enim. Praesent euismod nunc eu purus. Donec bibendum quam in tellus. Nullam cursus pulvinar lectus. Donec et mi. Nam vulputate metus eu enim. Vestibulum pellentesque felis eu massa.

Quisque ullamcorper placerat ipsum. Cras nibh. Morbi vel justo vitae lacus tincidunt ultrices. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. In hac habitasse platea dictumst. Integer tempus convallis augue. Etiam facilisis. Nunc elementum fermentum wisi. Aenean placerat. Ut imperdiet, enim sed gravida sollicitudin, felis odio placerat quam, ac pulvinar elit purus eget enim. Nunc vitae tortor. Proin tempus nibh sit amet nisl. Vivamus quis tortor vitae risus porta vehicula.

Fusce mauris. Vestibulum luctus nibh at lectus. Sed bibendum, nulla a faucibus semper, leo velit ultricies tellus, ac venenatis arcu wisi vel nisl. Vestibulum diam. Aliquam pellentesque, augue quis sagittis posuere, turpis lacus congue quam, in hendrerit risus

eros eget felis. Maecenas eget erat in sapien mattis porttitor. Vestibulum porttitor. Nulla facilisi. Sed a turpis eu lacus commodo facilisis. Morbi fringilla, wisi in dignissim interdum, justo lectus sagittis dui, et vehicula libero dui cursus dui. Mauris tempor ligula sed lacus. Duis cursus enim ut augue. Cras ac magna. Cras nulla. Nulla egestas. Curabitur a leo. Quisque egestas wisi eget nunc. Nam feugiat lacus vel est. Curabitur consectetur.

Suspendisse vel felis. Ut lorem lorem, interdum eu, tincidunt sit amet, laoreet vitae, arcu. Aenean faucibus pede eu ante. Praesent enim elit, rutrum at, molestie non, nonummy vel, nisl. Ut lectus eros, malesuada sit amet, fermentum eu, sodales cursus, magna. Donec eu purus. Quisque vehicula, urna sed ultricies auctor, pede lorem egestas dui, et convallis elit erat sed nulla. Donec luctus. Curabitur et nunc. Aliquam dolor odio, commodo pretium, ultricies non, pharetra in, velit. Integer arcu est, nonummy in, fermentum faucibus, egestas vel, odio.

Sed commodo posuere pede. Mauris ut est. Ut quis purus. Sed ac odio. Sed vehicula hendrerit sem. Duis non odio. Morbi ut dui. Sed accumsan risus eget odio. In hac habitasse platea dictumst. Pellentesque non elit. Fusce sed justo eu urna porta tincidunt. Mauris felis odio, sollicitudin sed, volutpat a, ornare ac, erat. Morbi quis dolor. Donec pellentesque, erat ac sagittis semper, nunc dui lobortis purus, quis congue purus metus ultricies tellus. Proin et quam. Class aptent taciti sociosqu ad litora torquent per conubia nostra, per inceptos hymenaeos. Praesent sapien turpis, fermentum vel, eleifend faucibus, vehicula eu, lacus.

Ehrenwörtliche Erklärung

Ich versichere hiermit, dass ich die vorliegende Arbeit mit dem Thema: *Entwurf und Implementierung einer Vorlage zur Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten im Studiengang Wirtschaftsinformatik* selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Ich versichere zudem, dass die eingereichte elektronische Fassung mit der gedruckten Fassung übereinstimmt.

Ort, Datum

Luca Musterperson